

Supported Employment: «First place, then train»

Wintegra vermittelt seit 2003 Menschen mit einer Beeinträchtigung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt. Unser Vorgehen basiert auf Supported Employment: Das Arbeitsintegrationsmodell aus den USA wurde dort bereits in den Fünfzigerjahren gesetzlich verankert. In der Schweiz haben sich in den letzten Jahren Behörden, Fachstellen, Institutionen und Arbeitswelt zunehmend mit dem Modell Supported Employment / Job Coaching befasst.

Supported Employment bezeichnet die Unterstützung von Menschen mit einer Beeinträchtigung beim Erlangen und Erhalten von bezahlter Arbeit in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes. Es stellt die Menschen mit Beeinträchtigung in den Mittelpunkt und berücksichtigt gleichermaßen Bedarf und Möglichkeiten von Betrieben.

Der ganze Prozess wird von einer Fachstelle für Arbeitsintegration bzw. einem Job Coach initiiert und begleitet, in enger Zusammenarbeit sowohl mit der Arbeit suchenden oder beschäftigten Person, wie auch mit Arbeitgeber und Vorgesetzten am Arbeitsplatz und anderen relevanten Partnern wie Institutionen oder privatem Umfeld.

Die zentralen Inhalte von Supported Employment sind:

- **Abklärung**
Orientierung und Vorbereitung durch individuelle Berufsplanung auf der Grundlage individueller Interessen, Fähigkeits- und Kompetenzprofilen.
- **Vermittlung**
Arbeitsplatzfindung und Akquisition von Arbeitsplätzen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt unter Berücksichtigung einer bestmöglichen Abstimmung von Anforderungen und Fähigkeiten. Dies umfasst alle Stufen von Schnupperstellen, Praktika oder Arbeitstraining, bis hin zur festen – und bezahlten – Anstellung.
- **Begleitung**
Support am Arbeitsplatz umfasst je nach Bedarf Unterstützung bei der Einarbeitung und Beratung bei der sozialen Integration im Betrieb und weiteren auftretenden Fragen. Diese Unterstützung steht sowohl dem Arbeitnehmer wie auch dem Arbeitgeber zur Verfügung.
- **Erhaltung**
Grundsätzlich gehört zum Supported Employment auch die Unterstützung zur längerfristigen Stabilisierung und Förderung beruflicher Entwicklung durch die Erweiterung der Arbeitsmöglichkeiten und Weiterbildung. Dauer und Umfang dieser Begleitung nach der Vermittlung richten sich nach dem Bedarf oder Wunsch der Beteiligten.

Das Ziel ist die nachhaltige Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, unabhängig von der Art und Schwere der Beeinträchtigung.

Supported Employment wurde ursprünglich zur Unterstützung von Menschen mit erheblichen Einschränkungen entwickelt, welche ohne diesen Support keine Chancen auf Integration auf dem Arbeitsmarkt hätten. Einem umfassenden Verständnis von Inklusion entsprechend wurde das Modell auch für weitere benachteiligte Gruppen übernommen.

Die Erfahrung zeigt, dass die betriebliche Integration von Menschen häufiger gelingen kann als meist erwartet. Jedoch stellt sie auch besondere Herausforderungen: Supported Employment versteht sich als ein Weg, diesen besonderen Herausforderungen zu begegnen. Erfolgreiche Beispiele beweisen, dass sowohl Stellensuchende und Mitarbeitende, wie auch Firmen und Betriebe profitieren können.

Der **Verein Supported Employment Schweiz** sorgt dafür, die Prinzipien und Qualitätsstandards von Supported Employment zu gewährleisten, weiter zu entwickeln und bekannt zu machen. www.supportedemployment-schweiz.ch